

PLÄDOYER – Zeittafel

1979

- Juni W. Simpfendörfer und K.-H. Dejung geben sich zusammen mit anderen ökumenisch Engagierten, anlässlich des 10 Jahrestages des „Programms zur Bekämpfung des Rassismus“ (PCR) Rechenschaft über die ökumenische Zukunft der deutschen Kirchen. Spezieller Anlass ist das EKD-Memorandum von 1978: „Grenzen der Mitgliedschaft der EKD in ÖRK“. epd berichtet am 13.07.79: „In einem dem Rat der EKD übergeben *Memorandum* haben mehr als hundert Theologen, Pfarrer, Erzieher, Journalisten und andere die ‚wachsende Distanz‘ der EKD zum Weltkirchenrat als bedrückend bezeichnet.“
- August Memorandum „*Ökumenische Freiheit und Verantwortung. Plädoyer für eine ökumenische Zukunft*“, erscheint im Beiheft zu „Junge Kirche“ und zugleich als epd-Doku 36a/79 mit einer Liste von 186 Personen, die bis zum 08.08.79 ihre Zustimmung zum *Plädoyer* erklärt hatten. Initiatoren: Karl-Heinz Dejung, Karl Herbert, Wolfgang Lienemann, Werner Simpfendörfer, Martin Stöhr.
(*DIE „URERKLÄRUNG“ TRÄGT DIE ÜBERSCHRIFT: „Ökumenische Freiheit und Verantwortung. Memorandum wider die babylonische Gefangenschaft unserer Kirche“*)

1981:

FA beschließt erste Erwägungen zu einem „*Programm zur Bekämpfung des Rassismus in der Bundesrepublik Deutschland*“

- April Tagung „*Lebendiges Christusbekenntnis heute*“(24.-26. 04.) mit Abschlusserklärung „*Resümee*“

1982

- September Ökumenische Tage in Mainz „*Wählt das Leben*“ unter Anwesenheit einer 18-köpfigen Besucherdelegation. 28 Arbeitsgruppen jede in einer Ortsgemeinde angesiedelt (16. – 19. 9.) Anschließend wird die *Mainzer Ökumenische Erklärung* veröffentlicht.

1983:

- März Frühjahrstagung zum Thema „*Ökumene und Volkskirche*“ in Schwerte (4.-6. 03)
- Mai Brief an die EKD-Delegierten zur VI. ÖRK-Vollversammlung in Vancouver (13.5)
- Oktober Tagung in Ingelheim/West (28.-30.10.). Die Vancouver-Delegierte informieren. Das *Plädoyer* gibt eine öffentliche Stellungnahme zu Vancouver und die EKD ab. In einem Brief an EKD und Gliedkirchen acht Kirchenführern werfen die Verfasser des Briefes diesen eine „gröbliche Missachtung des erteilten Vertretungsmandates“ für die Vollversammlung von Vancouver, die Vergeudung von Kirchensteuergeldern für Reisekosten nach Vancouver und Desinteresse an der Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse der Vollversammlung vor, da sie nicht an der Boller Auswertungstagung teilgenommen hatten.

1985

- Januar Tagung in der Stephanusgemeinde Wiesbaden über Rassismus in der BRD mit 4-seitigem Appell an die Christen und christlichen Gemeinden in der BRD (25.-27.1.) *Offener Brief an die Christen und Gemeinden in der BRD zu „Ausländerfeindlichkeit“* (28.01)
-

Februar März	Brief an die EKD-Synodalen zur Verschärfung des Asylrechts (5.2.) Sitzung in Frankfurt/M: Überlegungen zum „Paradigmenwechsel“ und zum Stellenwert der „Ausländerfrage“(12./13. 03.)
	1. Gespräch zwischen Vertretern von Landeskirchen und Ökumene-Gruppen in Arnoldshain
April	Jahrestagung in Mauloff: <i>Gerechtigkeit Friede und die Integrität der Schöpfung</i> . Konziliarer Prozess als zentrales Thema der <i>Plädoyerarbeit</i> (19.-21.4.)
1986	
März	2. Gespräch zwischen Vertretern von Landeskirchen und Ökumene-Gruppen: „Was heißt Gerechtigkeit?“ (18.-20.3.; epd-Dokumentation 19/86)
Juni	Tagung in Höchst: <i>„Ökumenisch leben für Gerechtigkeit, Frieden und Integrität der Schöpfung“</i> (25.-27.6.)
Dezember	Tagung in Bad Godesberg: <i>„Staatstheologie – Kirchentheologie – Prophetische Theologie bei uns in der BRD ! Wie antworten wir auf das Kairos-Papier aus Südafrika?“</i> (5.-7.12.)
1987:	
April	Tagung in Bad Dürkheim: <i>„Unsere Rolle in der Weltwirtschaft – Eine Herausforderung für Bekennende Kirche in der Bundesrepublik Deutschland“</i> (24.-26.4)
Juni	Brief an die Ev. Akademie Arnoldshain als Protest gegen die Ausrichtung einer Tagung für die Gegner des Wirtschaftsboykotts an Südafrika (Sanktionsbeschluss) und damit gegen das Verlassen des Anti-Rassismus Konsens der Akademien (03.06.). Institutionell war Arnoldshain danach keine Heimstätte für das <i>Plädoyer</i> mehr.
Dezember	Tagung in der Paul-Gerhard-Gemeinde in Frankfurt-Niederrad: <i>„Unsere Kirche im Banne wirtschaftlicher Entwicklungen“</i> (04.-06.12.)
1988	
April	<i>„Die Dominanz des Ökonomischen durchbrechen - in Gerechtigkeit investieren“</i> (JK-Beilage), auch als epd-Dokumentation Nr. 15a/88, auch in Englisch Nationales Forum für Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung (GFS) in Königstein/Ts (13.-17.04) unter Beteiligung des <i>Plädoyer</i> .
April	Tagung in Germete bei Warburg (22.-24.04.)
August	<i>Brief an die deutschen Delegierten zur ÖRK-Zentralausschusssitzung</i> in Hannover (11.07.88)
Oktober	Nationales Forum für Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung in Stuttgart (19.-22.10.) unter Beteiligung des <i>Plädoyer</i> .
Dezember	Herbsttagung in Kassel-Harleshausen: <i>„Die Dominanz des Ökonomischen im Konziliaren Prozeß“</i> (2.-4.12.)
1989	
Januar	Stellungnahme <i>„Widersprüche im Kampf gegen die Sünde des Rassismus“</i> (epd-Doku 4/89) Tagung in Düsseldorf-Oberkassel: <i>„Bewegte Frauen für Bewegung in der Männerkirche</i> (21.-23.04.)
Juni	<i>Plädoyerversammlung</i> in der Stephanus-Gemeinde in Stuttgart-Bad Cannstatt: <i>„Die ökumenische Utopie entlässt ihre Kinder - ?! Zehn Jahre Plädoyer für eine ökumenische Zukunft“</i> Idee der Sommeruniversität reift. (16./17.06.) Auswertung und Bericht der Tagung erscheinen herausgegeben von Hans-Gerd Klatt als Buch unter dem Titel: <i>„Generationen begegnen sich. Ein Dialog über Geschichte, gegenwärtige Vielfalt und Zukunft des Plädoyer</i> “

	Oktober	Tagung mit der Ev. Akademie Mülheim: „Die Kirche und ihr Geld“ (13.-15.10.)
	Dezember	Tagung in Bremen: „Frauen und Männer im Aufbruch“ (08.-10.12.)
1990	Februar	Männerbrief: Wenig Männerinteresse an Frauenfragen (06.02.)
	April	Tagung in Bendorf / Rhein (22.-24.04) mit Rückblick auf die Weltversammlung in Seoul, Diskussion mit K. Raiser über sein Buch „Ökumene im Übergang“ Erarbeitung einer Stellungnahme über ökumenische Entwicklungen in unserem Land für die Canberra-Delegierten
	Juni	Besuch des FA in Genf beim ÖRK mit Schwerpunkt Strukturreform des Rates (14.-17.06.).
	November	Tagung in der Paul-Gerhard-Gemeinde in Frankfurt-Niederrad: <i>Von Vancouver nach Canberra, Erklärung zum drohenden Golfkrieg</i> (30.11-02.12.)
1991	Januar	„Aufbrüche und Einbrüche auf dem Weg des Plädoyer für eine ökumenische Zukunft von Vancouver nach Canberra“ (epd-Entwicklungspolitik 1/2/91)
	April	Tagung im Haus Schönstein, Wissen/ Sieg: „Ökumene im Herzen des Imperiums“. G. Hickel fordert ein „Programm zur Bekämpfung des Reichtums“ (12.-14.04.)
		Ende der „Amtszeit“ von Doris Appel als Geschäftsführerin; Nachfolgerin wird Helga Hansi
	Juni	1. Ökumenische Sommeruniversität (ÖSU) in Mülheim(22.-31.07.): „...aus dem Schlaf der Sicherheit“ – Ökumenische Herausforderungen mit Dokumentation beim Ernst-Lange Institut erscheint 1/92.
	November	Tagung in der Pauligemeinde in Braunschweig: <i>„Lieber in guter Gesellschaft als in schlechter Verfassung. Unterwegs zu einem Antirassismusprogramm in der Bundesrepublik in Deutschland in den 90er Jahren“.</i> (01.-03.11.) (Protokoll 1/92)
1992	Oktober	Entwurf für einen Antrag an die EKD-Synode auf Förderung von Arbeit gegen Rassismus in Deutschland (19./20.10.)
	November	Tagung in der Ev. Akademie Berlin: „Rassismus ist (k)ein Thema bei uns ? Auf dem Weg zu einem deutschen Antirassismusprogramm der 90er Jahre“ - Aufruf an die Kirchen zur Ingangsetzung eines Konsultationsprozesses.(06.-08.11.) Gleichnamiges Protokoll (15.04.93).
1993	Februar	Aufruf zu einem Programm zur Bekämpfung des Rassismus in Deutschland mit Hintergrundpapier (01.02.)
	März	3. Gespräch zwischen EKD und Initiativgruppen in Erfurt „Gemeinsame Tagesordnung für Initiativgruppen und verfasste Kirche“ (Wirtschaftsdenkschrift) (18.-20. 3.)
	April / Mai	Tagung in der Ev. Luthergemeinde in Halle: „Auf dem Weg zu einem bundesdeutschen Antirassismusprogramm“ (30.04-02.05) mit gleichnamigem Protokoll (01.08.93)
	Juni	Beteiligung an der Kooperation „Fremde“ beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in München(09.-13.06.)

- Juni 2. Ökumenische Sommeruniversität in Goslar: *Religion, Macht und Kultur* (19.-28.07.) mit Reader und Dokumentation beim Ernst-Lange Institut erscheint 1/94.
- Herbst ACK-Vorstand und MV beschließen ein „*Programm der Kirchen zur Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt in Deutschland*“
- Oktober Tagung in Hofgeismar: „*Ökumene quo vadis ? Zukunftsperspektiven der ökumenischen Bewegung*“ mit gleichnamiger Dokumentation (15.-17.10.)
- 1994**
- April Tagung im Diakonissenmutterhaus Hannover (Henriettenstift): *Theologische Implikationen von Antijudaismus und Antisemitismus* (22.-23.04.)
- Oktober Tagung mit der Ev. Michaelsgemeinde in Reichelsheim: „*Rassismus in der Theologie – Theologie gegen Rassismus*“ (epd-Doku 22/95) (14.-16.10.)
- April Tagung in der Ev. Akademie Loccum mit Loccumer Protokoll: „*Kreuz und Quer – Zur Zukunft des ökumenischen Gedankens*“ (21.-23.04.) (Loccumer Forum extra 1/96)
- 1995**
- Mai Besuch beim ÖRK mit den thematischen Schwerpunkten: Common Understanding and Vision, Theologie des Lebens sowie Dekade zur Überwindung von Gewalt. (14.-18.05,)
- Juli 3. Ökumenische Sommeruniversität in Hofgeismar: „*Heute ist der erste Tag vom Rest unseres Lebens – Ökumenische Perspektiven und Entdeckungen für eine Theologie des Lebens*“; Brief an die Gemeinden: „*Unsere Arche heißt Bescheidung*“ (18.-27.07.) Dokumentation und Reader beim Ernst-Lange Institut erscheint 4/96.
- September Veranstaltung des *Plädoyer* und der Ev. Akademie Arnoldshain im Dominikanerkloster in Frankfurt zu *25 Jahre Sonderfonds*. (9.9.) Publikation von „*Ein langer Kampf. Der Ökumenische Rat der Kirchen und das Apartheidsregime in Südafrika*“ Deutsche Ausgabe von Paulin Webb (ed) „*A long struggle*“ Genf 1994, übersetzt von Dorothea Dilschneider.
- 1996**
- März Tagung mit der Ev. Akademie Mülheim: „*Theologie des Lebens praktisch werden lassen*“ (22.-24.03)
- April Das *Plädoyer* zu Gast bei der Paul-Gerhard-Gemeinde in Frankfurt zur Konsultation: „*Ökumene zwischen Canberra und Harare*“ (26./27.4.9) (mit Dokumentation)
- Juni Deutsche Ökumenische Versammlung in Erfurt zum Konziliaren Prozess (13.-16.06.)
- Oktober Konsultation mit Mitgliedern des ÖRK-Zentralausschusses in Berlin: „*Wie geht es weiter mit der Bekämpfung des Rassismus ?*“
- 1997**
- März Tagung mit der Ev. Akademie Mülheim und dem Ökumenereferat der EKD zur Vorbereitung auf die ÖRK-Vollversammlung in Harare mit Delegierten und VertreterInnen ökumenischer Gruppen und Netze mit Protokoll. (14.-16.03.)
- Mai Konsultation in Fulda zur Erarbeitung einer Stellungnahme zum *Prozess für eine Gemeinsame Vision und ein Gemeinsames Verständnis des ÖRK* (CUV)
- Juni Beteiligung am Forum Theologie des Lebens beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Leipzig (18.-22.06.) mit Fallstudie zur Affirmation II von Seoul („*Wir bekräftigen, dass Gott auf der Seite der Armen steht.*“).
- Juli 4. Ökumenische Sommeruniversität in Loccum: „*Ohne Angst verschieden sein. Muslime, Juden und Christen in Deutschland begegnen sich*“ (zugleich 1. Interreligiöse Sommeruniversität) (15.-24.07.) mit Dokumentation

		Loccumer Protokolle 23/97. Ernst-Lange Publikation (Anhelm, Fritz-Erich, Fritsch - Oppermann, Sybille, Rothenburg März 1998)
	Oktober/November	Tagung in Magdeburg mit der Ev. Altstadtgemeinde: „ <i>Schritte nach Harare</i> “ (31.10.-02.11) gleichnamige Dokumentation
1998		
	Juni	“Globalen Mächten widerstehen - Ein Offener Brief der Sorge und Hoffnung“ anlässlich der Vollversammlung von Harare (30. 06 98)
	Juli	Memorandum zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Harare 1998: <i>Ökumene – Glücksfall und Ernstfall des Glaubens. Ökumenische Aufgaben in Deutschland – eine Bilanzierung. Teil I: Memorandum zum ökumenischen Weg unserer Kirche, Teil II: Elf Fallstudien</i> (epd-Doku 28/98)
	Juni	Tagung in der Ev. Akademie Hofgeismar: „ <i>Ökumene ... Und sie bewegt sich doch !</i> “ <i>Rückblick auf 50 Jahre ÖRK, Befragung ökumenischer Zeitzeugen. Vorstellung des „Memorandum zum ökumenischen Weg unserer Kirche“</i> (09.-12.07.)
	November/Dezember	<i>Plädoyer</i> -Beteiligung am Padare „ <i>Armut in einem reichen Land</i> “ anlässlich der Vollversammlung des ÖRK in Harare“. (30.11.-13.12.)
1999		
	Januar	Konsultation mit Inkota in Berlin zur Migrations- und Flüchtlingspolitik (29./30.01.)
	Februar	Tagung mit der Ev. Akademie Hofgeismar und dem Ökumenereferat der EKD zur Auswertungstagung der Vollversammlung von Harare ()
	April	Tagung in Mainz-Marienborn „ <i>Ökumenisch aus gutem Grund. Unsere Tagesordnung nach Harare</i> “20-Jahr-Feier des <i>Plädoyer</i> ; : 16.-18.04.) gleichnamige Dokumentation
	Juni	Beteiligung an der Erlassjahrkampagne und dem Entschuldungsgipfel in Köln
	August	5. Ökumenische Sommeruniversität mit der Ev. Akademie Iserlohn: „ <i>Was die Welt zusammenhält... Ökumenische Perspektiven zur Globalisierung</i> “ (03.-12.08.) Dokumentation Publikation in: Löffler,Paul; Orth, Gottfried, Ponz, Sabine, Ernst Lange Institut, Rothenburg o.T. März 2000. Ferner JK 9/99. 2. Interreligiöse Sommeruniversität(23.8. – 29.8.1999) „ <i>In einem Haus zu Haus – Interreligiöses Leben, interreligiöse Spiritualität</i> “(Loccumer Protokolle 51/99)
2000		
	Juni	Beteiligung am „Colloquium 2000: Glaube – Theologie – Ökonomie: Glaubensgemeinschaften und soziale Bewegungen im Streit mit der Globalisierung“ in der Ev. Akademie Hofgeismar.
	November	Kooperationstagung mit der Ev. Auferstehungsgemeinde, der Bürgerbegegnungsstätte, der Arbeits- und Koordinierungsstelle ‚Praktische Schritte‘ und dem Studienkreis ‚Junge Ökumene‘ in Bad Hersfeld,: <i>Gewalt sehen, Verstehen, Überwinden – aber wie ?</i> (17.-19.11.) Dokumentation o.D.
2001		
	Januar	Beteiligung an der Auseinandersetzung um die Rolle des Ökumenischen Rates der Kirchen in den Konflikten des Kalten Krieges. Mit eigener Position abgedruckt unter Dejung, Krusche,Stöhr: „Der Ökumenische Rat der Kirchen im Kalten Krieg“, Sonderdruck „Junge Kirche 01/01“
	Februar	Beteiligung an der Eröffnung der Dekade zur Überwindung von Gewalt beim ÖRK-Zentralausschuss in Berlin

Juni	3. Interreligiöse Sommeruniversität in Loccum: <i>Was macht den Menschen ganz und heil ? Menschen als Gottesgeschöpfe in Judentum, Christentum und Islam.</i> (04.-12.07.) (Loccumer Protokoll 28/01)
September	Tagung in Loccum, „Ökumenische Bewegung und Globalisierung“ anlässlich des 80. Geburtstags von Philip Potter mit Konsultation und Memorandum „Zur politischen Verantwortung...angesichts globaler Wirtschaftsmacht“ (1.-4.09)
Dezember	Fachtagung mit der Ev. Akademie Loccum: „...dem halte auch die andere hin.“ Lk 6,29. Theologie und Gewalt (07.-09.12) (epd-Dokumentation 6/02)
2002	
März	Tagung mit der Ev. Akademie Arnoldshain: „Strukturelle Gewalt – Chancen und Grenzen eines Konzepts“ mit Protokoll (22.-24.03.)
August	6. Ökumenische Sommeruniversität mit der Ev. Akademie Bad Boll: „Religion und Gewalt. Christen und Muslime im Dialog“(14.-22.08.) Dokumentation (als Protokolldienst 29/02 der Ev. Akademie Bad Boll)
November	Ökumene-Ratschlag in Loccum zur Frage der Ergebnisse der Sonderkommission zur orthodoxen Mitarbeit im Ökumenischen Rat der Kirchen. Abfassung des „ <i>Memorandum zur ökumenischen Lage</i> “ (epd-Dokumentation Nr. 50/2002) (englische Fassung ging zum ÖRK)
2003	
Januar	Ratschlag zur EU-Erweiterung in Berlin (17.-19.01)
September	Jahrestagung in Heiningen: „ <i>Die Ortsgemeinde als ‚local player‘ der weltweiten Ökumene</i> “ (26.-28.9.)
November	Konsultation mit der Ökumenischen Akademie Prag: „ <i>Auf dem Weg zu einer europäischen Zivilgesellschaft. Mitgestaltung europäischer Sozialpolitik.</i> “ Es werden Wahlprüfsteine zur Europawahl im Juni 04 erarbeitet, die als „ <i>Fragen zur EU-Verfassung</i> “ ab Mai 04 an KandidatInnen für das EU-Parlament sowie an zahlreiche NGOs verschickt werden. (20.-23.11.)
2004	
Juli	7. Ökumenische Sommeruniversität mit der Ev. Akademie Meißen: „ <i>Ökumene Macht Solidarität. Das ‚alte Europa‘ und die Weltmacht USA</i> “(18.-24. 07.) Dokumentation
Oktober	Feier zum 25-jährigen Bestehen des <i>Plädoyer</i> in der Ev. Akademie Loccum mit einer Tagung zu „ <i>Rekonfiguration Oder: Die Ökumenische Bewegung in Zeiten der Globalisierung</i> “ (01.-03.10.) (Loccumer Protokoll 58/04)
2005:	
Juli	MV und FA in Brüssel mit Besuch europäischer Institutionen
September	Tagung in Meißen: „ <i>Wirtschaft(en) im Dienst des Lebens. Die Herausforderungen der Globalisierung</i> “ (23.-25.09.)
Oktober	Die vom <i>Plädoyer</i> erarbeiteten „Anstöße“ für die ÖRK-Vollver-sammlung in Porto Alegre: „ <i>In deiner Gnade, Gott, verwandle die Welt</i> “ erscheinen als epd-Doku 44/05
November	Mitwirkung bei der Vorbereitung der Delegierten für Porto Alegre durch das Ökumenereferat der EKD (25./26. 11)
2006	
Juni	8. Ökumenische Sommeruniversität mit der Ev. Akademie Hofgeismar zum Thema „ <i>Globalisierung und die ökumenische Bewegung. Porto Alegre: Kritisch-kreative Nachlese und mutmachende Ausblicke</i> “ (31.07.- 06.08); Dokumentation o.D.
Oktober	Jahrestagung in Erkner: „ <i>Konsequenzen aus der ÖRK-Vollver-sammlung in Porto Alegre</i> “ mit der Erarbeitung eines Handlungsrahmens zur Weiterarbeit am AGAPE Prozess.(13.-15.10) Das <i>Plädoyer</i> tritt dem Ökumenischen Netz in Deutschland (ÖNiD) bei

2007

Oktober Tagung anlässlich des 10 Todestages von Werner und Elisabeth Simpfendörfer in und mit der Evang. Akademie Bad Boll: *„Sehnsüchtig nach anderen Land. Ökumenisch leben für eine erneuerte Christenheit und eine gerechtere Welt. Impulse von Elisabeth und Werner Simpfendörfer“*(1.-3.10); Dokumentation 12/07

2008

August 9. Ökumenische Sommeruniversität im Christian Jensen Kolleg in Breklum zum Thema: „Gerechtes Wirtschaften als Beitrag zum Frieden. Solidarische Ökonomie als Gegenbewegung“(3.- 9.) Dokumentation o.D.

2009

Oktober Tagung zum 30-jährigen Bestehen des Plädoyer. Investieren in Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfung – 30 Jahre Plädoyer für eine ökumenische Entwicklung, 9. – 11.Oktober, Locom. Präsentation der Publikation zur 30-jährigen Geschichte des Plädoyer: *Erinnern – für eine ökumenische Zukunft*